

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 23: **SIA-Tag 1975, Montreux, 13. und 14. Juni**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Jahreskapazität liegen. Die «Trans Artic Pipeline» ist noch nicht im Planungsstadium, doch bereits jetzt werden vage Kostenschätzungen auf 8 bis 9 Mia \$ angesetzt.

DK 665.6

M. K. nach «BP-Information» Nr. 68/1975

### Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen

#### Tag der offenen Tür

Zum Anlass des 20jährigen Bestehens öffnet das EIR in Würenlingen am Samstag, den 14. Juni 1975, seine Tore für die Bevölkerung. Zwischen 9.00 und 17.00 h können die Anlagen frei besichtigt werden, wobei Fachleute über ihre Arbeit Auskunft geben. Es wird Einblick geboten in die Funktionsweise von Forschungsreaktoren, in den Betrieb des Hot-Labors, in den Umgang mit radioaktiven Substanzen, in die Probleme der Abfallbeseitigung und in viele andere interessante Einzelheiten der Kerntechnik. Das Ziel ist eine objektive und umfangreiche Information und die Förderung des Verständnisses für die Probleme der Forschung in der Kernenergie. Vorführungen und Filme vertiefen und ergänzen die Veranstaltung.

DK 061.6: 621.039

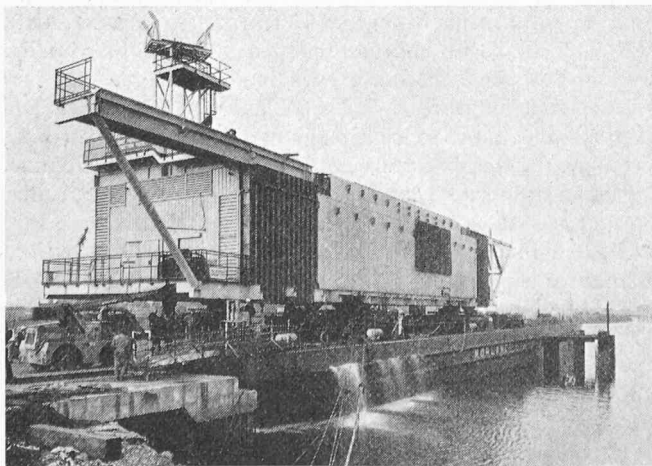
**Kernfusion mit fokussierten Elektronenstrahlen.** Kürzlich wurde in den Albuquerque-Laboratorien in den USA im Rahmen eines Fusionsprojektes eine mit Deuterium gefüllte Goldkapsel durch fokussierte Elektronenstrahlen von  $5 \cdot 10^{11}$  W beschossen. Der Strahl von 175 mm Durchmesser wurde auf rd. 2,5 mm fokussiert. Die erzielte Neutronenausbeute ist nicht bekannt. Im Laufe dieses Jahres soll ein grösserer Beschleuniger in Betrieb genommen werden, mit dem man hofft, messbare Neutronenausbeutungen erzielen zu können. Für die Jahre 1978/79 ist vorgesehen,  $10^{12}$  bis  $10^{14}$  Neutronen mit einer Entladung (Puls) zu erzeugen. Bis zum Jahre 1982 erwartet man, dass die erzeugte Neutronenenergie gleich der aufgewendeten Elektronenstrahlenergie sein wird.

DK 621.039.6

### Schwertransport auf Gummirädern

Es galt, 1422 t in der Form einer 80 m langen Einheit für die Nordsee-Bohrplattform «Highland One» der Firma British Petroleum zu befördern. Um dieses Problem zu lösen, beschaffte der britische Hersteller der Anlage vier Fahrgestelle mit je 100 Gummirädern und positionierte sie unter der Last. Die ganze Struktur wurde dann von dem Herstellerwerk auf ein Schleppschiff transportiert, das sie zu der Bohrplattform brachte. Dieser Transport – eine bedeutende technische Leistung – brach u. a. den Weltrekord für die schwerste durch Räder abgestützte Last – und diesen Rekord setzte die gleiche Firma eine Woche zuvor mit der Beförderung von 1220 t.

DK 629.113.4



### Persönliches

Kürzlich ist Georg Gruner als Mitglied des Verwaltungsrates des Ingenieurbüros Gruner Jauslin Stebler, Muttentz, zurückgetreten. Mit der neuen Bezeichnung Jauslin & Stebler Ingenieure AG, Muttentz, wird dies auch nach aussen sichtbar gemacht.

DK 92

### Bildungs-Kursbuch 1975

Das Bildungs-Kursbuch des Rationalisierungs-Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft (RKW), D-6000 Frankfurt am Main (Postfach 119 193) ist vor kurzem erschienen und gibt Auskunft über weiterbildende Veranstaltungen im Bereich von Wirtschaft und Technik. Es sind über 2800 Seminare und Lehrgänge in 160 Städten der BRD darin angekündigt. Das Kursbuch kann beim RKW bezogen werden.

DK 378.046.7

### Wettbewerbe

**Oberstufenzentrum Goldach SG** (SBZ 1973, H. 34, S. 820; 1974, H. 10, S. 232). Im Anschluss an den Wettbewerb wurden entsprechend der Empfehlung des Preisgerichtes vier Verfasser mit der Uebersetzung ihrer Projekte beauftragt. Abschliessend wurde nun der Entwurf von F. A. Bereuter zur Ausführung empfohlen. Die Ausstellung aller Entwürfe findet vom 14. bis 23. Juni im Mehrzweckgebäude der Politischen Gemeinde Goldach statt. Fachpreisrichter waren Rolf Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Adrian Meyer, Baden, Louis Plüss, Zürich, Prof. H. Ronner, Zürich.

**Kinderdorf St. Iddaheim, Lütisburg SG.** Die Expertenkommission empfiehlt, von den vier im Rahmen eines Projektauftrages eingegangenen Entwürfen denjenigen der Architekten Häne, Kuster, Kuster, Wil, weiterbearbeiten zu lassen. Mit dem zweiten Preis wurde das Projekt von Josef Paul Scherrer, St. Gallen, ausgezeichnet.

**Kirchliches Zentrum Rapperswil/Kempraten SG** (SBZ 1975, H. 19, S. 292; H. 21, S. 324). Die Baukommission Kirchliches Zentrum Kempraten teilt uns folgende Aenderung der Programmbestimmungen mit: *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, welche in den Bezirken See und Gaster seit dem 1. Januar 1975 ihren Geschäftssitz haben, jene, die in einer Gemeinde der genannten Bezirke heimatberechtigt sind sowie alle seit dem 1. Januar 1975 in Rapperswil und Jona wohnhaften Architekten mit auswärtigem Geschäftssitz. In der ersten Fassung waren nur katholische Architekten teilnahmeberechtigt. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 100 Fr. bis zum 13. Juni 1975 und nicht nur bis zum 30. Mai 1975 beim Bauamt Jona (Gemeindehaus) bezogen werden. Der Termin für die *Fragestellung* wird vom 13. Juni bis zum 27. Juni 1975 verlängert.

In dieser Ausgabe befinden sich folgende Rubriken auf den grünen Seiten: **Buchbesprechungen** G74 (vorn), **Ankündigungen** und **öffentliche Vorträge** G76 (hinten).

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735